



SNITT FÜR DIE
JOGGINGHOSEN
Online als Download unter:
[www.burdastyle.de/
inspiredbydisney](http://www.burdastyle.de/inspiredbydisney)

SO BEQUEM

Spaß für zu Hause mit den
bequemen Jogging Pants
aus Jersey mit Mickey-
Design (von Swafing).
(Kinderstuhl: Tausendkind.
de; weiße Shirts: H&M;
Luftballons: Rayher)



Wohlfühl-Pieces



MODELL 2 A / GR. 34 – 44

Lässiger geht's nicht: Hier wurde die Bermuda aus grauem Nicki-Stoff umgesetzt und mit einem Gummizug im Bund und einer Zierkordel versehen. Eine Hose, die quasi nach einem Lazy Sunday schreit.

Hosenträgerlänge: ca. 38 cm



Hosenträgerlänge: ca. 38 cm

MODELL 2 B / GR. 34 – 44

Für Urlaubsfeeling sorgt die Bermuda mit Palmen-Print. Der breite Bund erlaubt immer wieder neue Tragevariationen und gibt der Sweathose einen angezogenen Look. Die perfekte Hose für einen coolen Alltagslook und für den Sommerausflug zum Strand.



MODELL 2 C / GR. 34 – 44

Die dunkelblaue Jersey-Culotte ist superbequem und vielseitig einsetzbar. Sie kann sowohl sportlich zu Sneakers als auch zu Bluse und Pumps ins Büro gestylt werden.

Hosenträgerlänge: ca. 70 cm



MODELL 2 D / GR. 34 – 44

Namasté! In der gemütlichen Pumphose im Batik-Look bringst du Körper und Geist in Einklang. Der komfortable, locker sitzende Schnitt und die 7/8-Länge sind perfekt fürs Yoga oder auch einfach für entspannte Stunden auf der Couch.

DAS BRAUCHST DU

Stoffempfehlung:

Nur dehnbare Stoffe verarbeiten: Jerseystoffe mit Elastan, leichte Sweatshirtstoffe, Nicki

Stoffverbrauch:

Größe	34	36	38	40	42	44
Stoffbreite	cm/ins	Stoffverbrauch (Meter/yds)				
A	140 55%	1,15 1¼		1,20 1¼		
B	140 55%	1,40 1½	1,45 1½		1,50 1½	
CD	140 55%	2,05 2¼	2,10 2¼		2,15 2¼	

Zutaten:

- Nur für **A**: Gummiband, 6 cm breit: **Gr. 34, 36, 38:** 0,75 m, **Gr. 40, 42:** 0,85 m, **Gr. 44:** 0,90 m. Kordel: 0,50 m für alle Größen. 2 Ösen zum Einrieten

Außerdem:

- Bleistift • Papierschere • Maßband
- Lineal • Stecknadeln • Schneiderkreide
- Zuschneide- und kleine Handarbeitsschere
- Nähmaschinennadel • Nähnadel • Nähgarn
- Zwillingsnadel • Sicherheitsnadel

DER SCHNITTBOGEN

Das Schnittteil für die Bermudashorts bzw. die Hose findest du auf dem Download-Schnittbogen. Alle Teile sind so auf dem Bogen angeordnet, dass sie einfach ausgeschnitten werden können. Den Schnitt gibt es von Gr. 34 bis 44.

Die Kontur: Jede Größe hat eine spezielle Linienart (Kontur). So kannst du die Schnittteile in der benötigten Größe entlang der Kontur ausschneiden. Für die Shorts AB kannst du das Schnittteil einfach an der eingezeichneten Linie abschneiden. Wer ein Modell in mehreren Größen nähen möchte, paust das Schnittteil mit allen Linien und Beschriftungen einfach auf Seidenpapier (burda style) ab.

Die Nahtzahlen in den Schnittteilen geben an, wie die Teile zusammengenäht werden. Gleiche Nahtzahlen treffen aufeinander.

Beim Schnittteil findest du auch die Information, wie oft du die Teile aus dem Stoff zuschneiden musst.

DAS SCHNITTTEIL

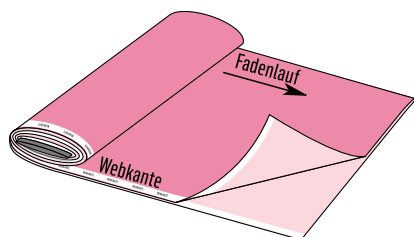
Für die Bermudashorts bzw. Hose brauchst du nur ein Schnittteil. Für den Bund und die Saumbündchen gibt es keine Schnittteile. Du kannst diese Teile (a, b und c) direkt auf den Stoff zeichnen. Die Maße findest du in der Tabelle unten. Alle Angaben sind inkl. 1 cm Nahtzugabe.

ABCD	1 Vord. und rückw. Hosenteil	2 x
A	a Bund	1 x
BCD	b Bund	1 x
D	c Saumbündchen	2 x

Vermaßte Teile:

Größe	34	36	38	40	42	44	Breite für alle Größen (cm/ins)
	Länge (cm/ins)						
a	68 26%	72 28%	76 29%	80 31%	84 33%	88 34%	15 6
b	68 26%	72 28%	76 29%	80 31%	84 33%	88 34%	42 16½
c	30,5 12	32 12½	33,5 13¼	35 13¾	36,5 14½	38 15	22 8¾

STOFF VORBEREITEN



Wir empfehlen, den Stoff vor dem Verarbeiten zu waschen und, falls vorhanden bzw. wenn es die Qualität erlaubt, in den Trockner zu geben. Dann kann das genähte Teil später nicht mehr einlaufen und ist frei von unerwünschten Zusätzen. Anschließend den Stoff glatt bügeln, das erleichtert das Zuschneiden. Die rechte Stoffseite zeigt beim Tragen meist nach außen, die linke Stoffseite zeigt nach innen.

ZUSCHNEIDEN

Der Zuschneideplan

Du findest die Zuschneidepläne auf Seite 3. Er zeigt, wie die Teile auf den Stoff gesteckt werden, um einen günstigen Stoffverbrauch zu erhalten. Dieses Modell wird bei einfacher Stofflage zugeschnitten. Stecke bzw. zeichne immer erst alle Teile auf den Stoff, bevor du mit dem Zuschneiden beginnst.

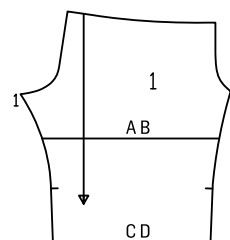
Der Fadenlauf

Achte beim Feststecken der Teile auf dem Stoff darauf, dass der in den Schnittteilen eingezeichnete Fadenlaufpfeil parallel zu den Webkanten des Stoffes verläuft.

Naht- und Saumzugaben

burda easy-Schnitte haben keine Naht- und Saumzugaben. Diese müssen beim Zuschneiden noch zugegeben werden. Angaben dazu findest du bei Step 1 bzw. 2.

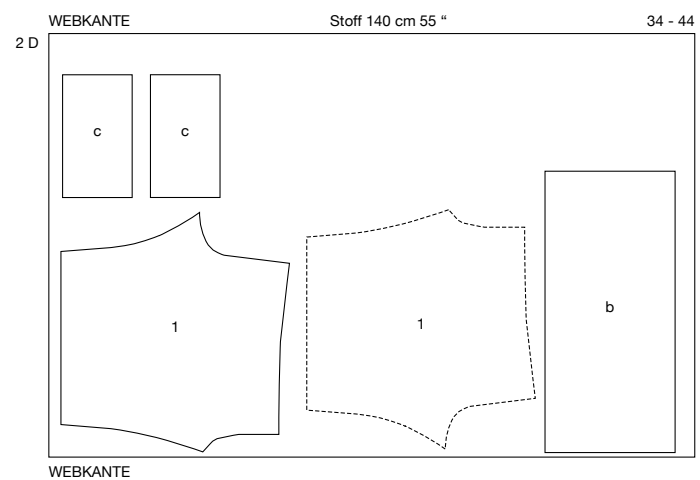
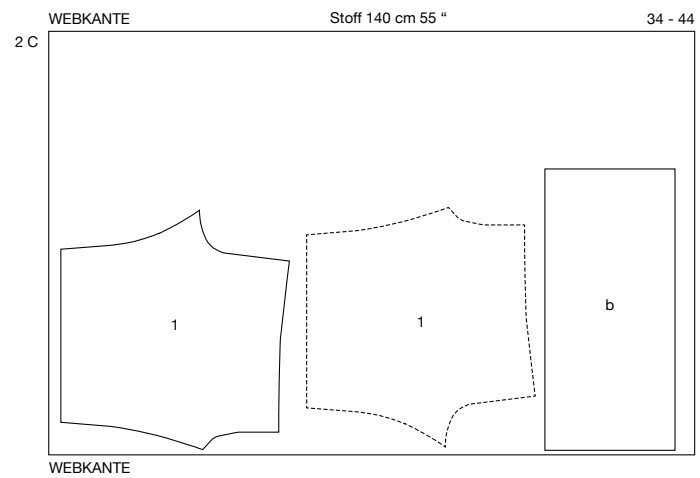
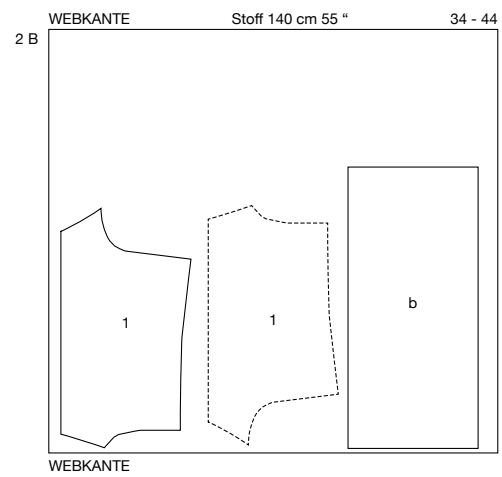
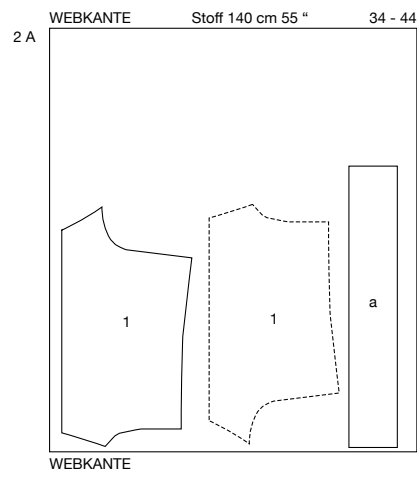
Teile-Übersicht

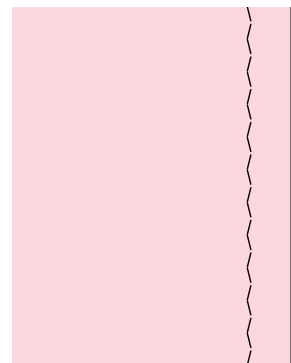
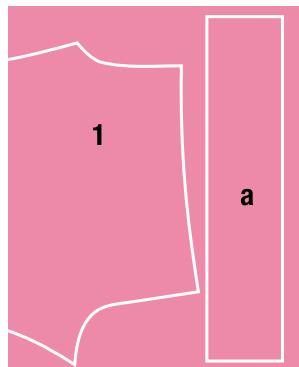
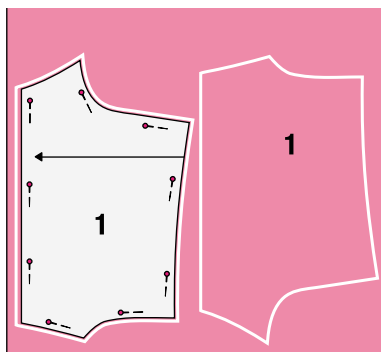


Schnittteil 1

Gr. 34	-----x-----
Gr. 36	-----o-----
Gr. 38	-----d-----
Gr. 40	-----
Gr. 42	-----
Gr. 44	-----

DIE ZUSCHNEIDEPLÄNE





1 HOSENTEILE ZUSCHNEIDEN

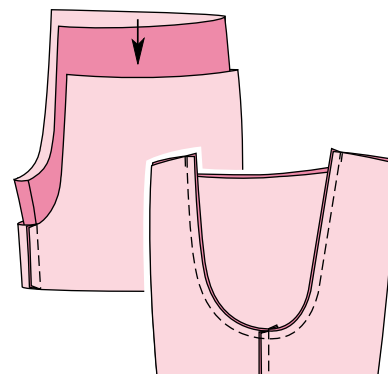
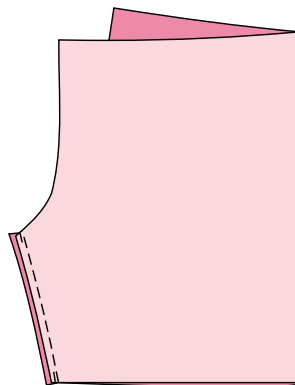
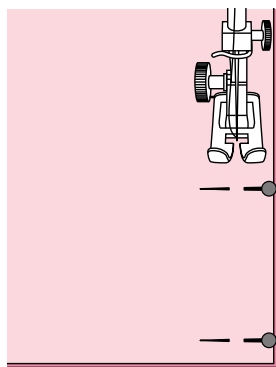
Lege den Stoff flach aus, die rechte Seite liegt oben. Stecke Teil 1 laut Zuschneideplan auf den Stoff. Zeichne an der unteren Kante 1,5 cm, an den restlichen Kanten 1 cm Nahtzugabe an. Achte darauf, dass du die Hosenteile einmal mit der beschrifteten Seite nach oben und einmal mit der beschrifteten Seite nach unten auflegst, man nennt das gegengleich zuschneiden. Zeichnung zeigt **A** und **B**.

2 VERMASSTE TEILE ZUSCHNEIDEN

Zeichne die vermaßten Teile a, b und c mit Lineal und Schneiderkreide direkt auf den Stoff; die Maße findest du in der Tabelle auf der linken Seite. Für **A** brauchst du nur Teil a, für **BCD** Teil b und für **D** zusätzlich noch Teil c. Zeichnung zeigt **A**.

3 TIPPS FÜR JERSEY

Um die Dehnbarkeit des Materials zu erhalten, steppe die Nähte mit einem flach eingestellten Zickzackstich. Bei feinem Jersey eine Jersey-nadel mit abgerundeter Spitze verwenden. Sie kann zwischen den Maschen einstechen, ohne Fäden zu verletzen. Säume werden, damit sie dehnbar bleiben, mit der Zwillingsnadel festgestept (siehe Step 15).



4 STECKEN, STEPPEN

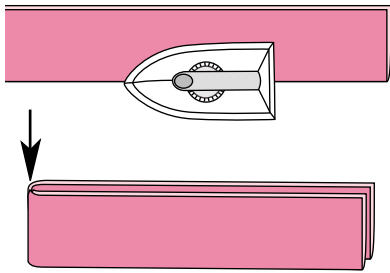
Beim Zusammennähen liegen die rechten Stoffseiten der Teile aufeinander und werden mit Stecknadeln fixiert. Wenn man die Nadeln quer zur späteren Naht steckt, kann man mit der Nähmaschine langsam darübersteppen, ohne sie herausziehen zu müssen. Wenn du noch nicht so geübt bist, kannst du sie beim Stepfen nacheinander entfernen. Achte bei Unterbrechungen darauf, dass die Maschinennadel im Stoff steckt.

5 JETZT GEHT ES LOS MIT DEN INNEREN BEINNÄHTEN

Falte die Hosenteile längs zur Hälfte, die rechte Stoffseite liegt innen. Stecke die inneren Hosenbeinkanten aufeinander (Nahtzahl 1). Steppe die Kanten 1 cm breit aufeinander. Versäubere die Nahtkanten zusammengefasst mit Zickzackstichen oder mit einer Overlockmaschine. Bügle die Nahtzugaben zu einer Seite.

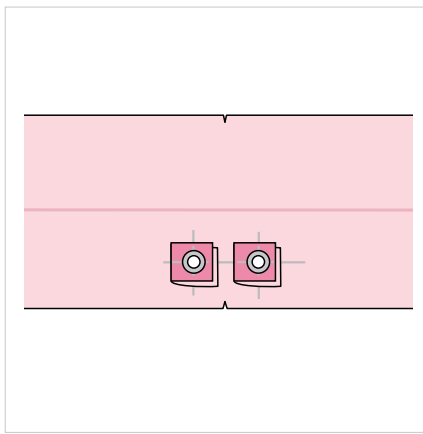
6 MITTLERE HOSENNAHT

Wende ein Hosenbein, sodass die rechte Stoffseite außen liegt. Ziehe die beiden Hosenbeine ineinander, die rechten Stoffseiten liegen aufeinander. Stecke die inneren Bein-nähte und die vord. und rückw. Hosenkanten aufeinander. Steppe die Mittelnäht. Versäubere die Kanten zusammengefasst und bügle die Zugaben von oben bis zum Beginn der Schrittrundung zu einer Seite.



7 AM BUND DIE MITTE MARKIEREN

Falte den Bund längs zur Hälfte, die rechte Seite liegt außen. Bügle den Bügelbruch mit dem Bügeleisen ein. Falte den Bund jetzt so, dass die Schmalseiten aufeinanderliegen. Markiere die vord. Mitte des Bundes, indem du am gelegten Bruch in die offenen Kanten ein kleines Stück mit der Schere einschneidest – 5 mm genügen (s. Pfeil). Falte den Bund wieder auf. Zeichnung zeigt **A**.



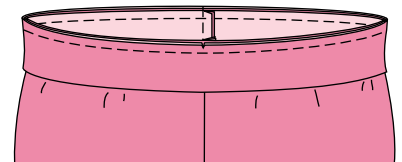
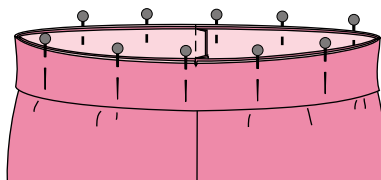
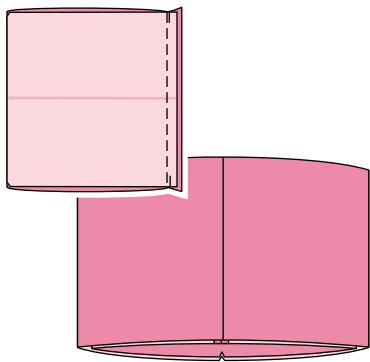
8 A – DIE ÖSEN EINNIETEN

Markiere an einer Bundhälfte die Einnietstellen für die Ösen: Zeichne dafür mit Schneiderkreide jeweils 3 cm neben der vord. Mitte (= Einschnitt) und in 4,5 cm Abstand zur unteren Kante eine Linie. Niete an den Kreuzungspunkten jeweils eine Öse in die untere (später äußere) Bundhälfte ein. Fasse dabei an der Innenseite ein mit Vlieseline verstärktes Stoffstück mit. Beachte die Angaben des Herstellers!



9 A – BUND NÄHEN

Stecke die Schmalseiten vom Bund rechts auf rechts aufeinander. Steppe an der Bundhälfte mit Ösen ab dem Bügelbruch bis zur Kante. An der offenen Hälfte (= innere Hälfte) wird später das Gummiband eingezogen. Bügle die Nahtzugaben auseinander und fortlaufend die Kanten nach innen. Falte den Bund wieder zur Hälfte.



10 BCD – BUND NÄHEN

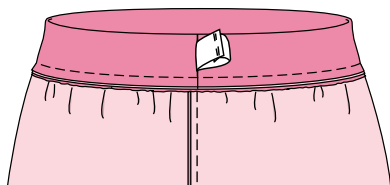
Steppe die Schmalseiten aufeinander. Bügle die Nahtzugaben auseinander. Falte den Bund wieder zur Hälfte.

11 A – D BUND FESTSTECKEN

Stecke die offenen Bundkanten rechts auf rechts an die obere Hosenkante – die Bundnaht trifft auf die rückwärtige Mittelnaht, der Einschnitt am Bund trifft auf die vordere Mittelnaht. Dehne den Bund dabei so weit, dass er genau an die obere Hosenkante passt. **A:** Achte darauf, dass die Bundhälfte mit den Ösen über der vorderen Mittelnaht außen liegt. Zeichnung zeigt **A**.

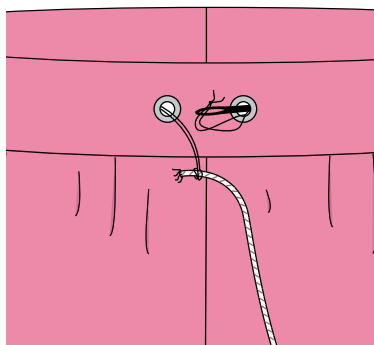
12 A – D BUND ANSTEBPEN

Steppe entlang der oberen Hosenkante, dehne dabei den Bund unter der Nähmaschine. Versäubere die Nahtzugaben zusammengefasst.



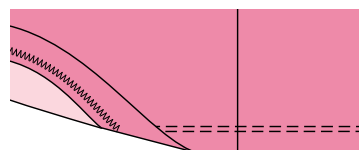
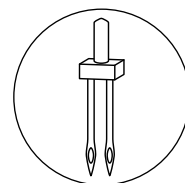
13 A – GUMMIBAND EINZIEHEN

Gummiband in bequemer Taillenweite plus 2 cm abschneiden, dazu das Gummiband um die Taille legen. Ziehe das Gummiband mit einer Sicherheitsnadel in den Bund ein und nähe die Enden von Hand aufeinander. Nähe den Schlitz von Hand zu.



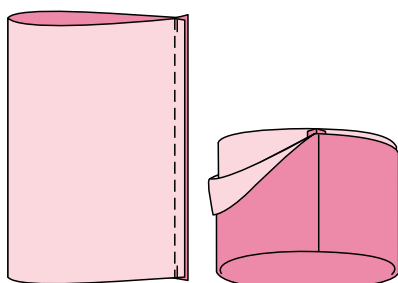
14 A – KORDEL EINZIEHEN

Ziehe die Zierkordel nur vorn durch die Ösen am Bund ein. Das geht am besten mit einer stumpfen langen Nadel und einem Stück Faden. Befestige den Faden an der Kordel und ziehe die Nadel in eine Öse hinein und durch die andere Öse wieder heraus. Jetzt kannst du die Kordel vorsichtig nachziehen. Verknote die Kordelenden.



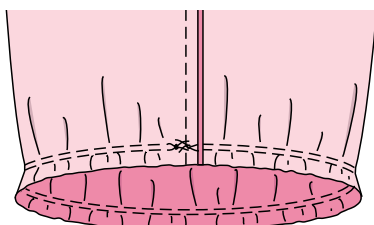
15 ABC – SAUM

Bügle die Saumzugabe der Hosenbeine 1,5 cm breit nach innen um und stecke sie von außen mit Stecknadeln fest. Setze nun die ZWILLINGSNADEL in die Nähmaschine ein. Zwei Garnröllchen aufsetzen und einfädeln. Hilfe findest du in der Anleitung deiner Nähmaschine. Steppe in 1,2 cm Abstand zur Saumkante: mit geradem Stich, Länge ca. 3 mm. Die Oberfäden bilden parallele Stepplinien. Der Unterfaden bildet Zickzackstiche. So bleibt die Kante elastisch.



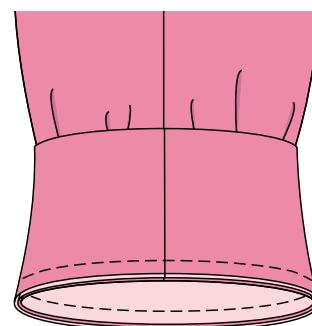
16 D – SAUMBÜNDCHEN NÄHEN

Steppe die Schmalseiten der Bündchen jeweils rechts auf rechts zur Rundung aneinander. Bügeln die Zugaben auseinander und falte die Bündchen so zur Hälfte, dass die rechte Seite außen liegt.



17 HOSENKANTEN EINREIHEN

Steppe mit einem großen Stich (5 mm) in 0,8 cm und 1,2 cm Abstand parallel zu den unteren Hosenkanten, Fadenenden überhängen lassen. Ziehe die Oberfäden an, der Stoff schiebt sich so auf den Fäden zusammen. Reihe die Kanten auf folgende Weite ein: **Gr. 34:** 28 cm, **Gr. 36:** 30 cm, **Gr. 38:** 31 cm, **Gr. 40:** 33 cm, **Gr. 42:** 34 cm, **Gr. 44:** 36 cm. Verknote die Enden und verteile die Weite gleichmäßig.



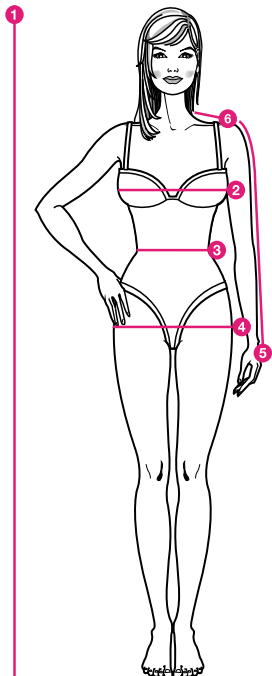
18 BÜNDCHEN FESTSTEPPEN

Stecke die offenen Bündchenkanten zusammengefasst und gedehnt an die unteren Hosenbeinkanten, die Nähte treffen aufeinander. Steppe die Bündchen fest. Versäubere die Zugaben zusammengefasst und lege die Bündchen nach unten.

INFOS UND TIPPS ZUM NÄHEN

MASS NEHMEN

Um deine Schnittgröße festzustellen, musst du deine Körpermaße kennen. Nimm deine Maße pur, sprich auf der Wäsche. Markiere dabei die Taille mit einem Band. Wo und wie gemessen wird, zeigt die Zeichnung.



- 1 KÖRPERGRÖSSE**
bei aufrechter Haltung vom Scheitel bis zur Sohle
- 2 BRUSTUMFANG**
über die stärkste Stelle der Brust
- 3 TAILLENUMFANG**
in der Taille über dem Taillenband
- 4 HÜFTUMFANG**
über die stärkste Stelle des Pos
- 5 ARMLÄNGE**
bei leicht angewinkeltem Arm von der Armkugel über den Ellenbogen bis zum Handgelenk
- 6 SCHULTERBREITE**
vom Halsansatz bis zur Armkugel

burda style Maßtabelle

Maßangaben in Zentimetern

GRÖSSE	34	36	38	40	42	44
Körpergröße	168	168	168	168	168	168
Brustumfang	80	84	88	92	96	100
Tailenumfang	62	66	70	74	78	82
Hüftumfang	86	90	94	98	102	106
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13

Vergleiche deine gemessenen Körpermaße mit denen der Burda-Maßtabelle. Wähle die Größe, die deinen Maßen am nächsten kommt.

Als Faustregel gilt: für Blusen, Kleider, Jacken und Mäntel nach dem Brustumfang, für Röcke und Hosen nach dem Hüftumfang. Ändere, falls erforderlich, die Schnitte um die Zentimeter, um die deine Maße von den Tabellenmaßen abweichen.

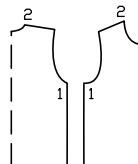
PAPIERSCHNITT

Klebe die ausgedruckten DIN A 4-Seiten laut dem Lageplan aneinander, die Passzeichen (Dreiecke) mit den gleichen Zahlen treffen aufeinander.

Zeichenerklärung

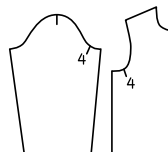
Nahtzahlen

geben an, wie die Teile aneinandergenäht werden. Gleiche Zahlen treffen immer aufeinander.



Ärmel einsetzen

sind kleine Querstriche am Ärmel und am Armausschnitt des Vorderteils. Sie sollen beim Einsetzen der Ärmel aufeinandertreffen. Der Querstrich an der Ärmelkugel trifft auf die Schulternaht oder auf ein Schulterzeichen.



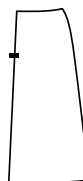
Passzeichen

bei langen Nähten. Die kleinen Querstriche müssen aufeinandertreffen.



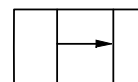
Schlitzzeichen

Der Querstrich gibt Schlitzbeginn bzw. -ende an. Zum Beispiel bei seitlichen Schlitzten, Tascheneingriffen oder Reißverschlüssen.



Faltenzeichen

Der Pfeil zeigt die Richtung in der die Falte gelegt wird



Diese Linien findest du nur in der Schnittübersicht, auf dem Schnittbogen stehen die Begriffe Einreihen

Einhalten

Dehnen



Steppfüßchen

ist das Symbol für Nähte und Zierstepplinien.



Schere

Symbol an Einschnitten



Verschlussposition

Positions-Symbol für Knopfloch, Knopf, Druckknopf, Öse, Durchzugsschlitz



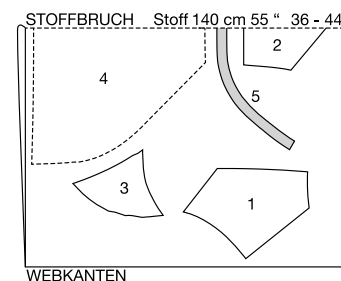
ZUSCHNITT

Stoffverbrauch

Der Stoffverbrauch wird nach der Stoffbreite berechnet, die in der Stoffverbrauchstabelle angegeben ist. Wenn du Stoffe mit einer anderen Stoffbreite verarbeiten, ändert sich der Verbrauch. Die Musterung des Stoffes entscheidet, ob die Schnittteile in einer Richtung zugeschnitten werden oder gegeneinander liegend zugeschnitten werden.

Zuschneideplan

Der Zuschneideplan zeigt die günstigste Lage der Schnittteile auf dem Originalstoff. Dabei liegt der Stoff am besten doppelt, mit der rechten Stoffseite nach innen. Wird bei einfacher Stofflage zugeschnitten, liegt die rechte Stoffseite oben. Papierschnittteile, die mit der Oberseite (beschriftete Seite!) nach unten auf den Stoff gelegt werden müssen, sind im Zuschneideplan gestrichelt eingezeichnet. Die Graufäche zeigt, welche Teile mit Einlage verstärkt werden sollen.



Naht- und Saumzugaben

burda style Schnitte haben keine Naht- und Saumzugaben. Für Nähte und Kanten 1,5 cm, für Säume und Ärmelsäume 4 cm zugeben (falls nicht anders angegeben).

Musterrichtung

Bei Stoffen mit Musterrichtung musst du die Schnittteile so auf den Stoff stecken, dass die unteren Kanten in die gleiche Richtung zeigen. Bei Karos, quergestreiften oder quergemusterten Stoffen ist es wichtig, dass das Muster an den Längsnähten übereinstimmt.

Markierungslinien

Die Linien Ihres Schnittes überträgst du mit burda style Kopierpapier auf die linke Seite Ihres Stoffes. Markierungslinien, z. B. für Taschen oder vordere Mitte, näht du mit großen Heftstichen nach, damit sie auf der rechten Seite des Stoffes zu sehen sind.

Strichrichtung

Bei Stoffen mit Flor, wie z. B. Samt, Cord, Nicki liegen die Florhärchen in einer bestimmten Richtung. Mit dem Strich liegen die Florhärchen flach, gegen den Strich stellen sie sich auf. Bei Stoffen mit Strichrichtung müssen alle Schnittteile eines Modells in der gleichen Richtung zugeschnitten werden.

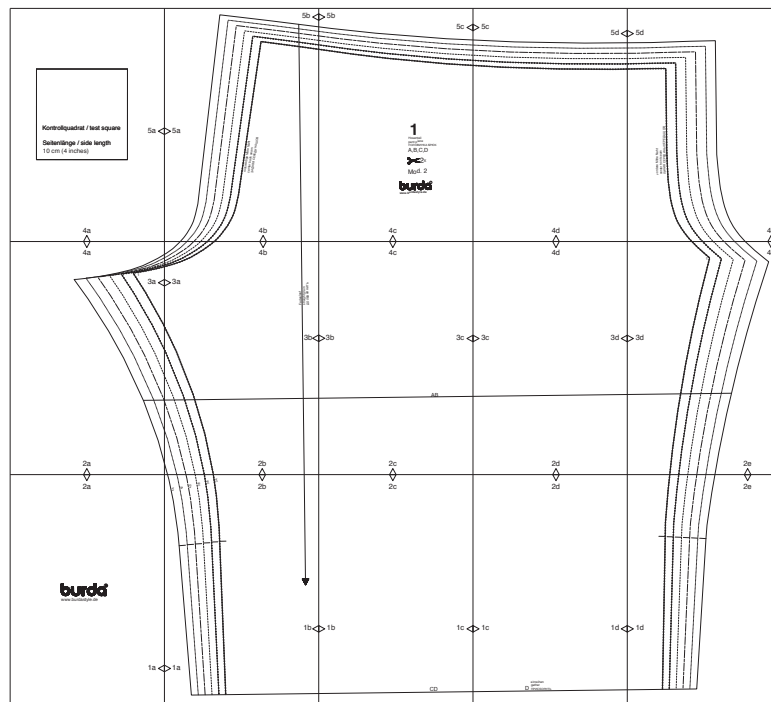
Einlage (Vlieseline)

Einlagen können aus Synthetik- und aus Naturfasern bestehen. Es gibt sie in vielen Qualitäten, also für jeden Stoff die passende Einlage. Beim Verarbeiten verleihen Einlagen dem Modell die nötige Festigkeit und Formbeständigkeit. Welche Einlage für dein Modell benötigt wird, steht in der Nähanleitung.

Burda Easy FS/2018

Download-Schnitt

Modell 2

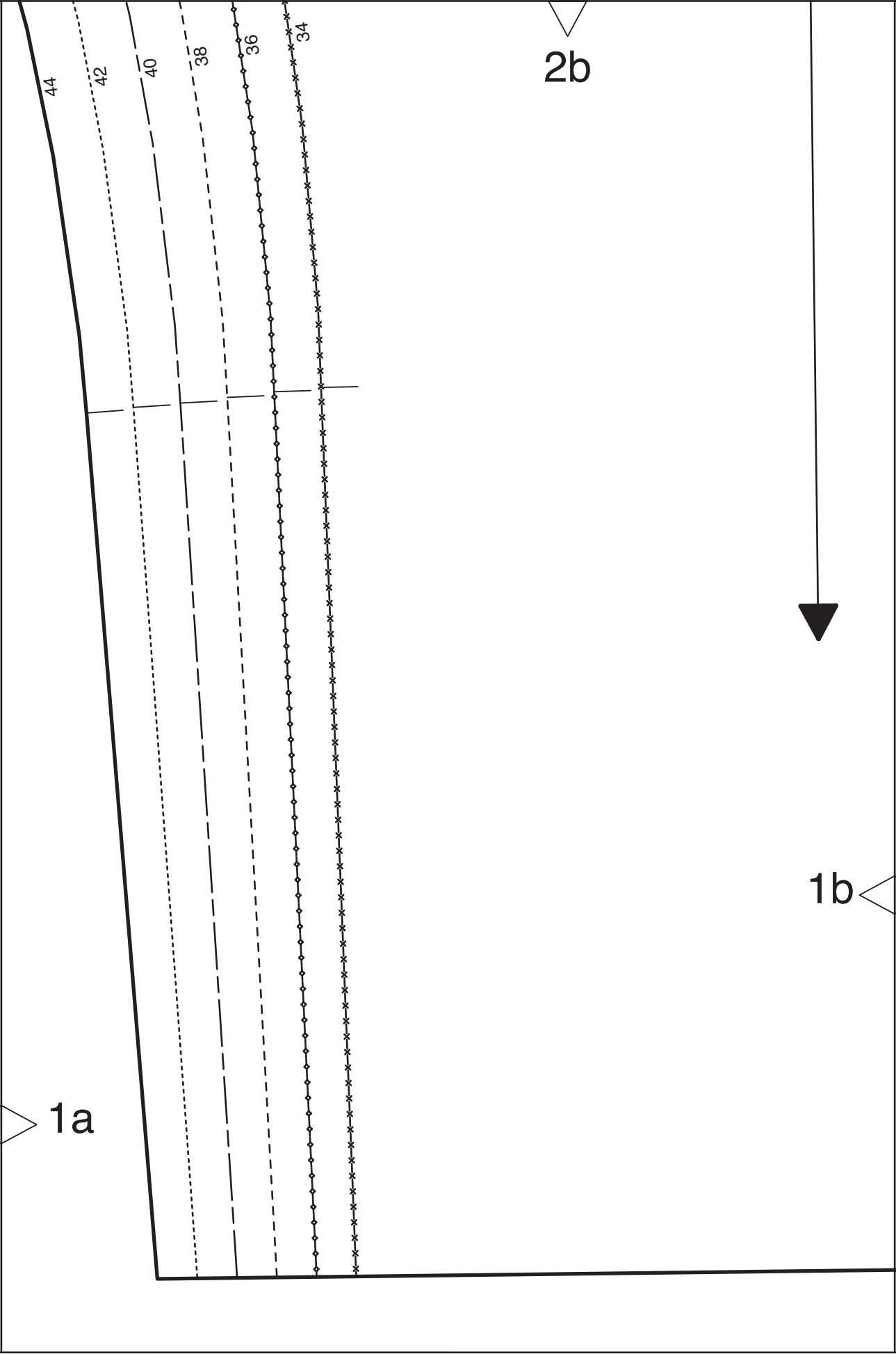


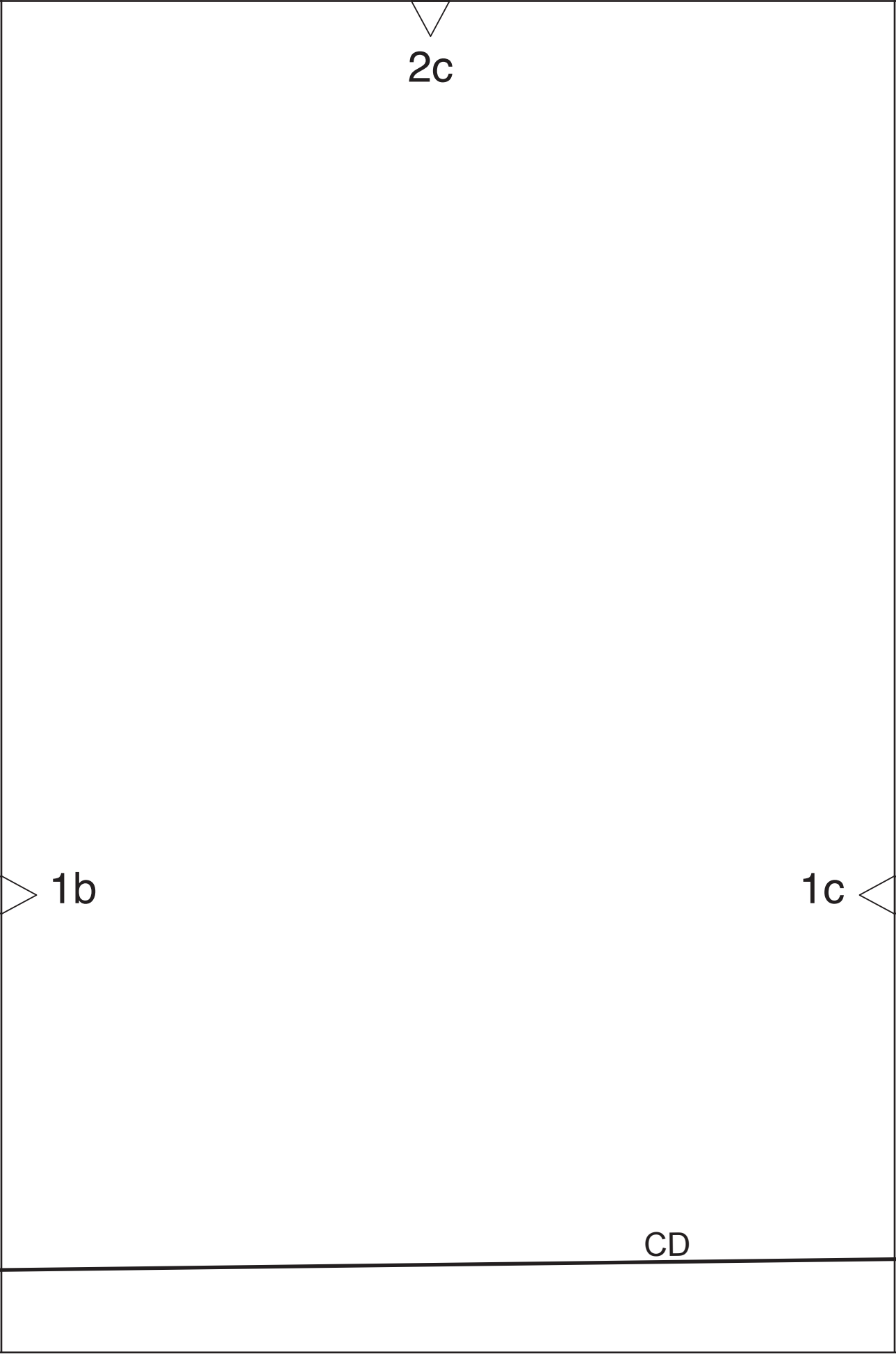
Copyright 2018 by Verlag Aenne Burda GmbH & Co. KG, Hubert-Burda Platz 2, D-77652 Offenburg
Sämtliche Modelle, Schnittteile und Zeichnungen stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt.
Der Verlag haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Schnitts, der Materialien,
unsachgemäße Ausführung der Tipps und Anleitungen oder unsachgemäße Nutzung der Modelle entstehen.

2a

burda[®]
www.burdastyle.de

1a





A diagram of a rectangular frame. The frame is composed of four vertical lines and two horizontal lines. The top horizontal line is labeled '2c' at its center. The left vertical line is labeled '1b' at its midpoint. The right vertical line is labeled '1c' at its midpoint. The bottom horizontal line is labeled 'CD' at its right end. The labels are in a black, sans-serif font.

2c

1b

1c

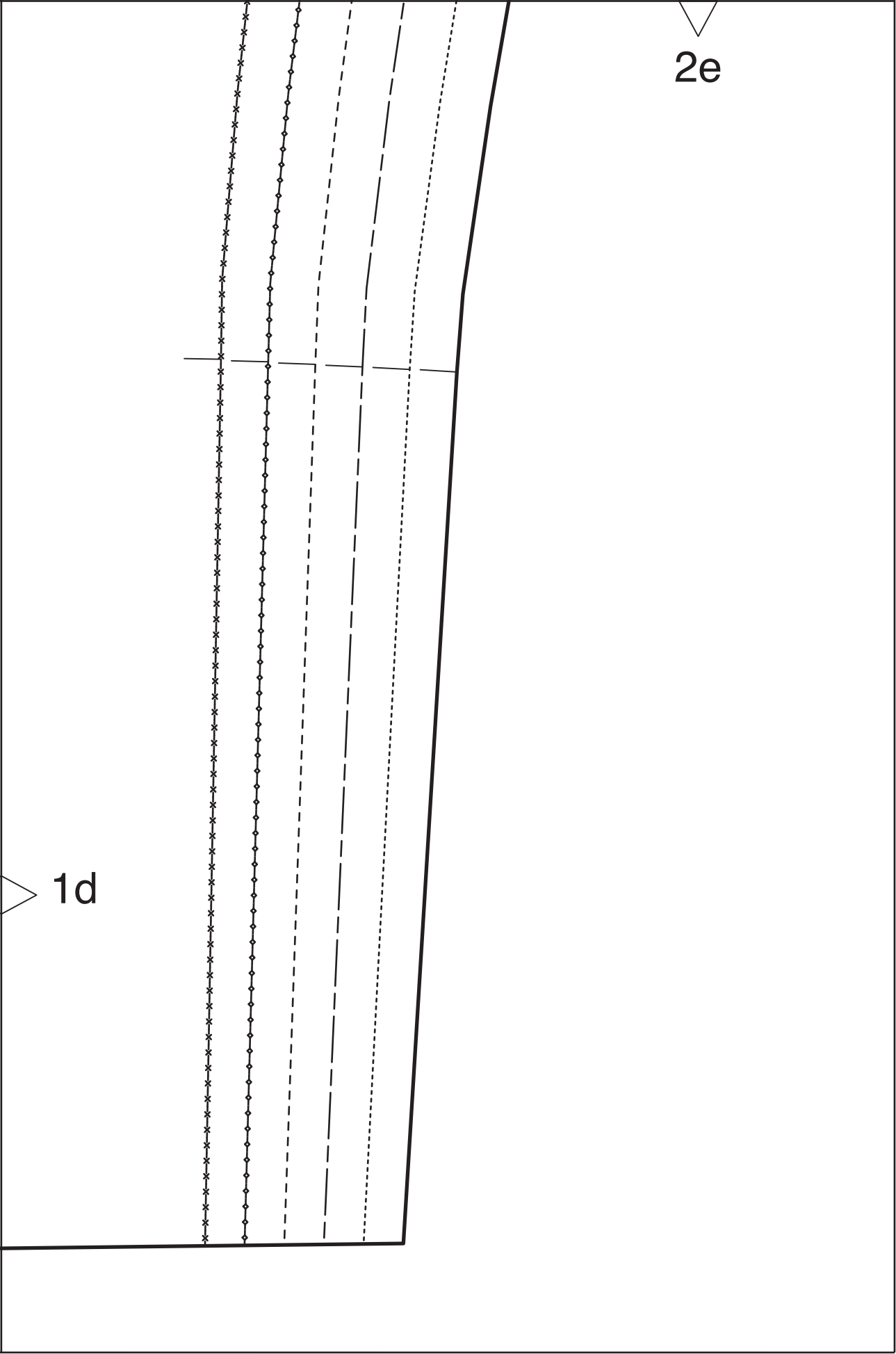
CD

2d

1c

1d

D
einreihen
gather
ПРИСБОРИТЬ

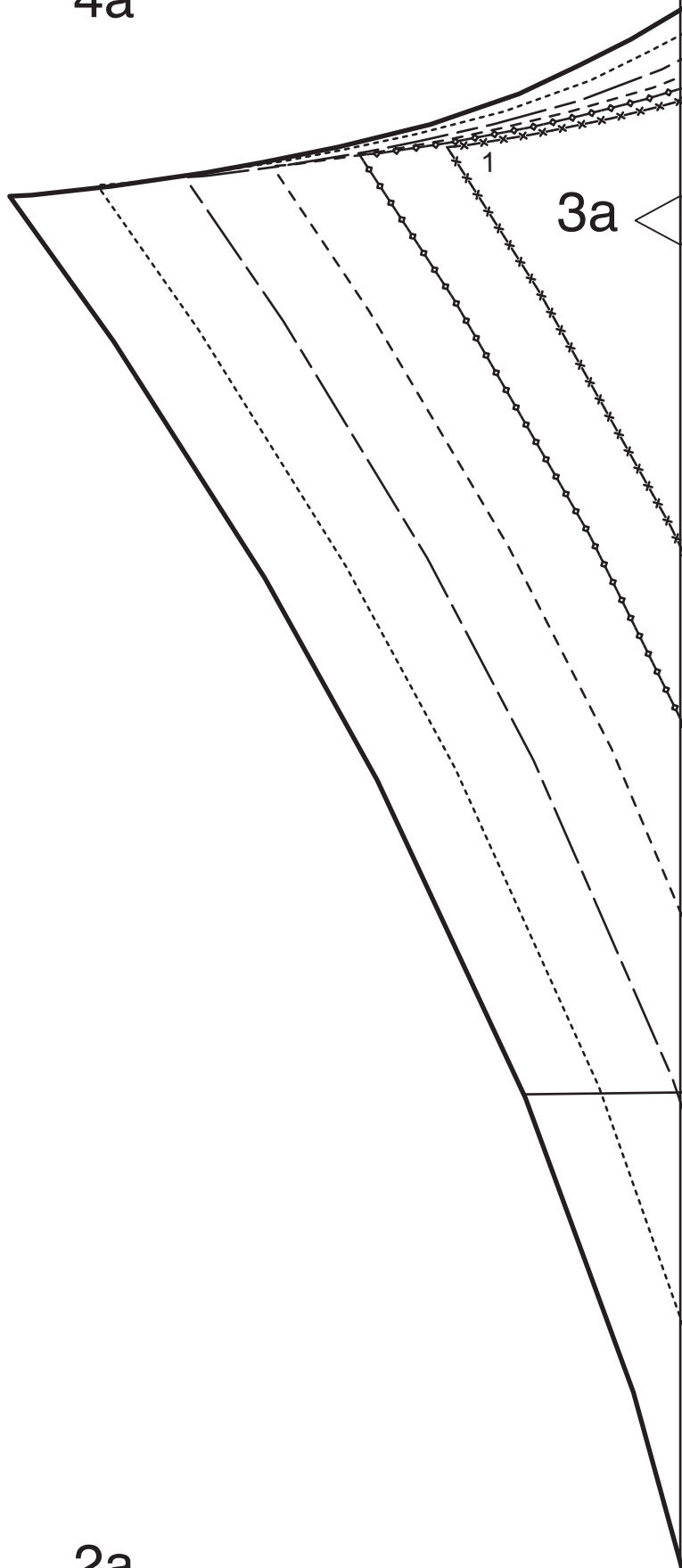


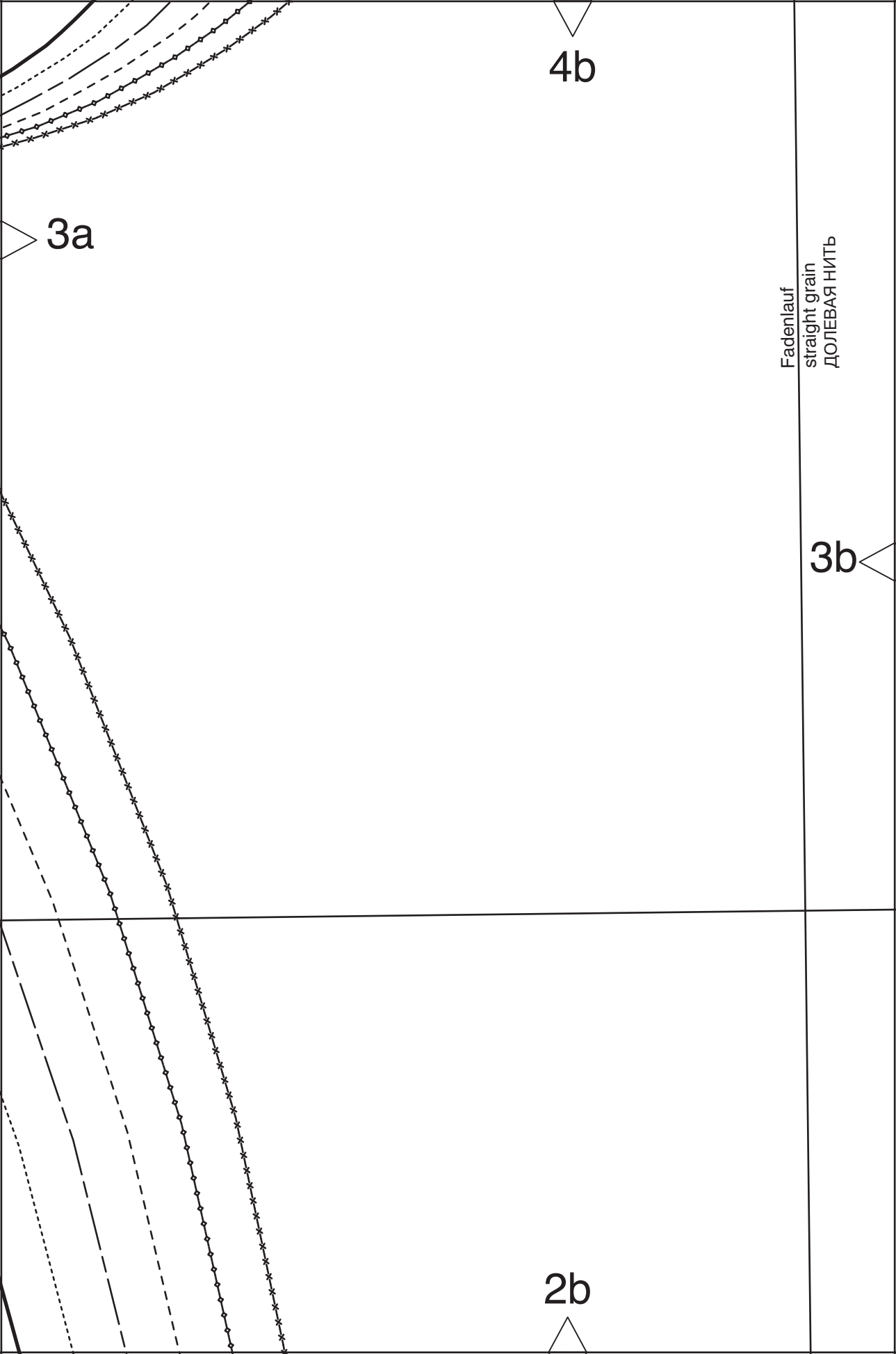
4a

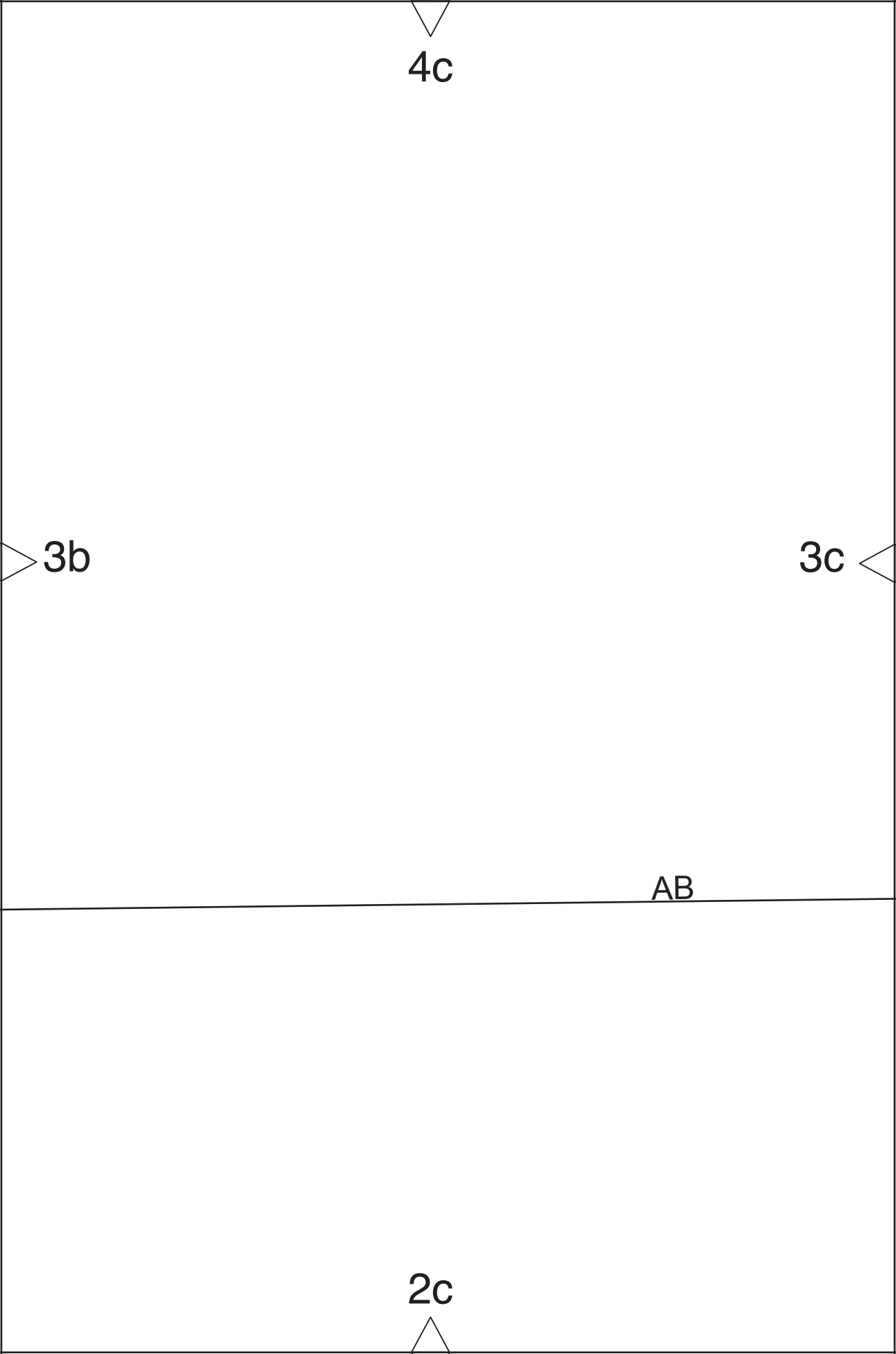
3a

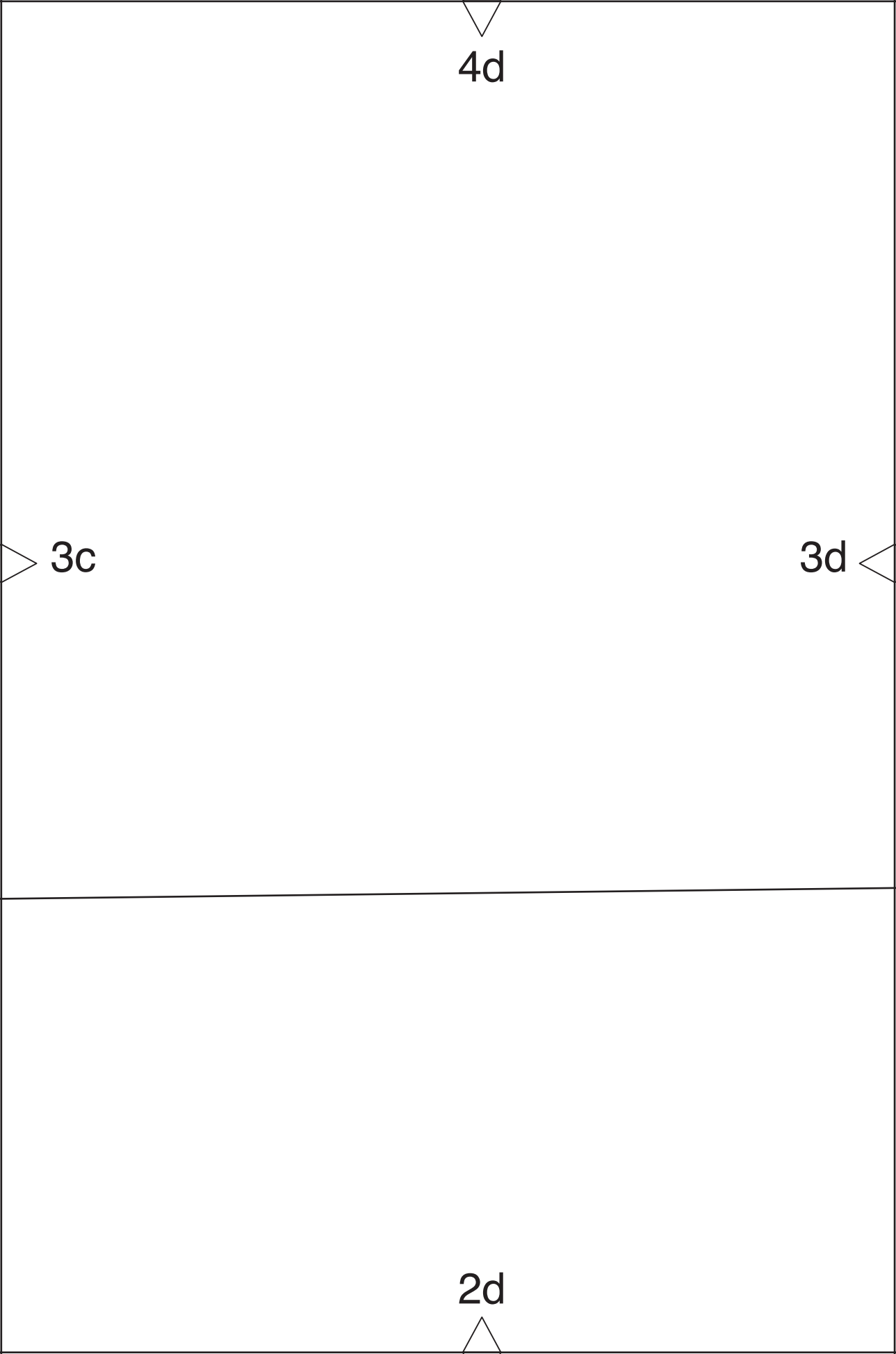
1

2a







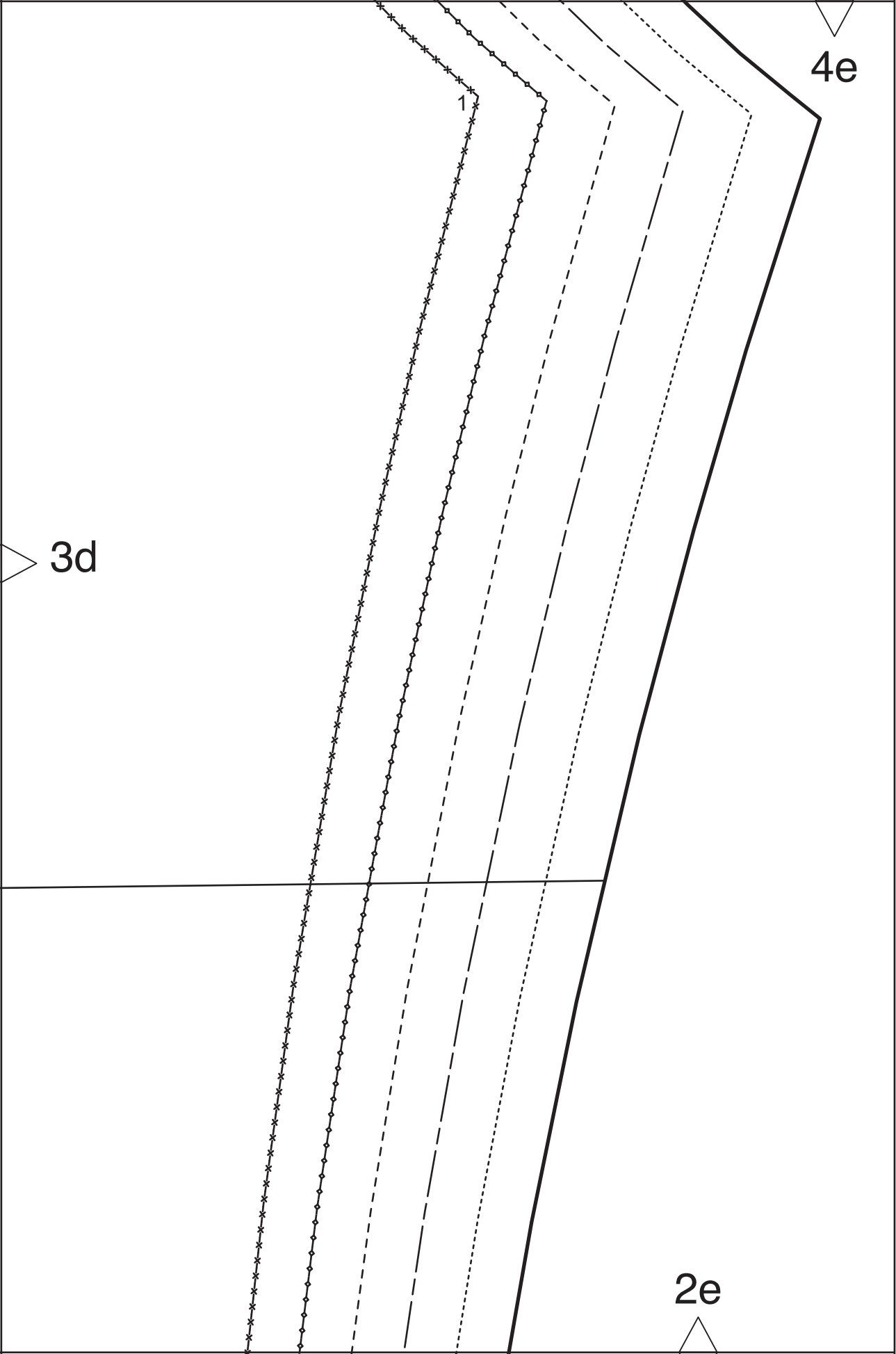


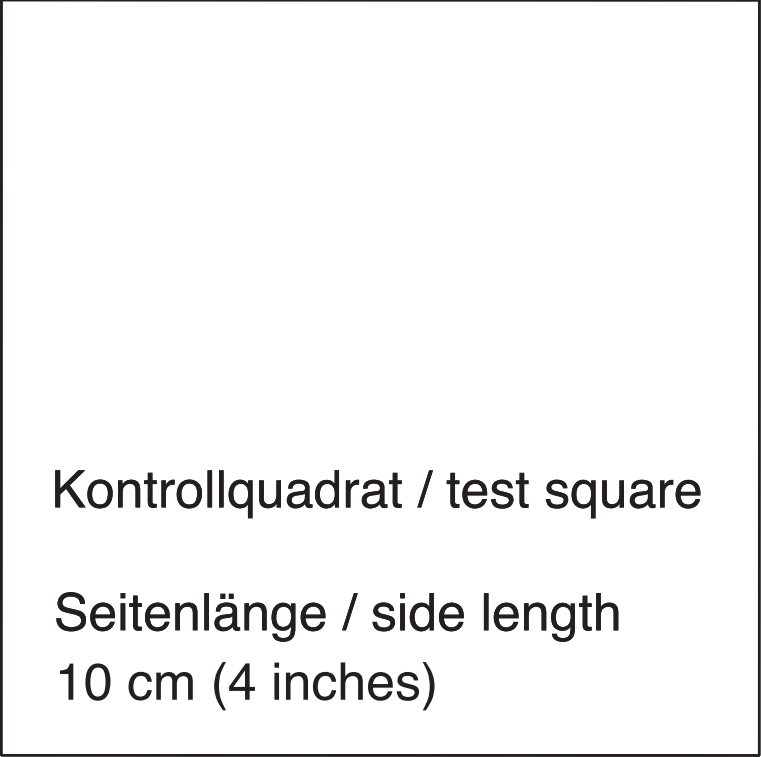
4d

2d

3c

3d



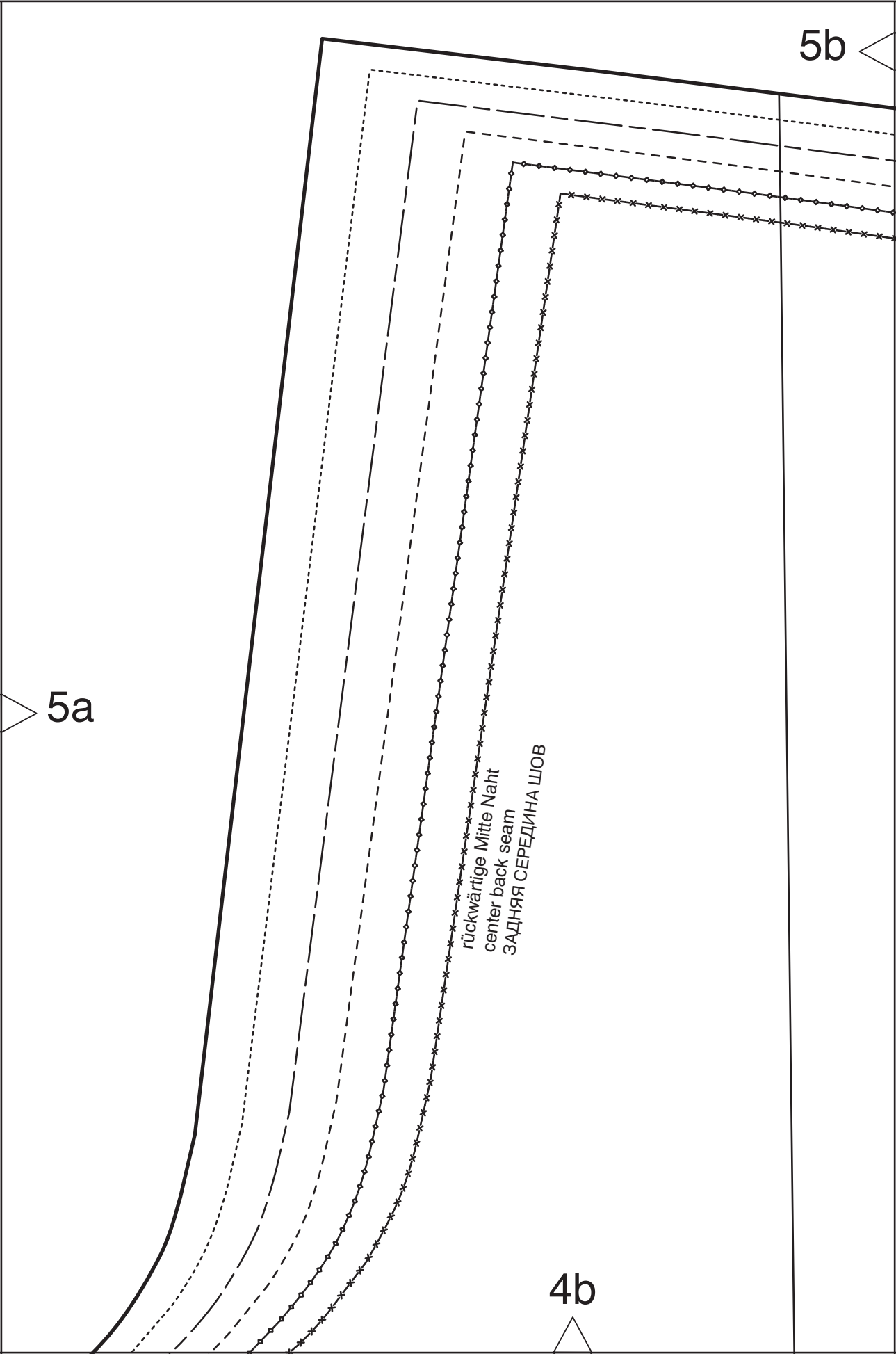


Kontrollquadrat / test square

Seitenlänge / side length
10 cm (4 inches)

5a

4a



5b

5c

1

Hosenteil
pant piece
ПОЛОВИНКА БРЮК

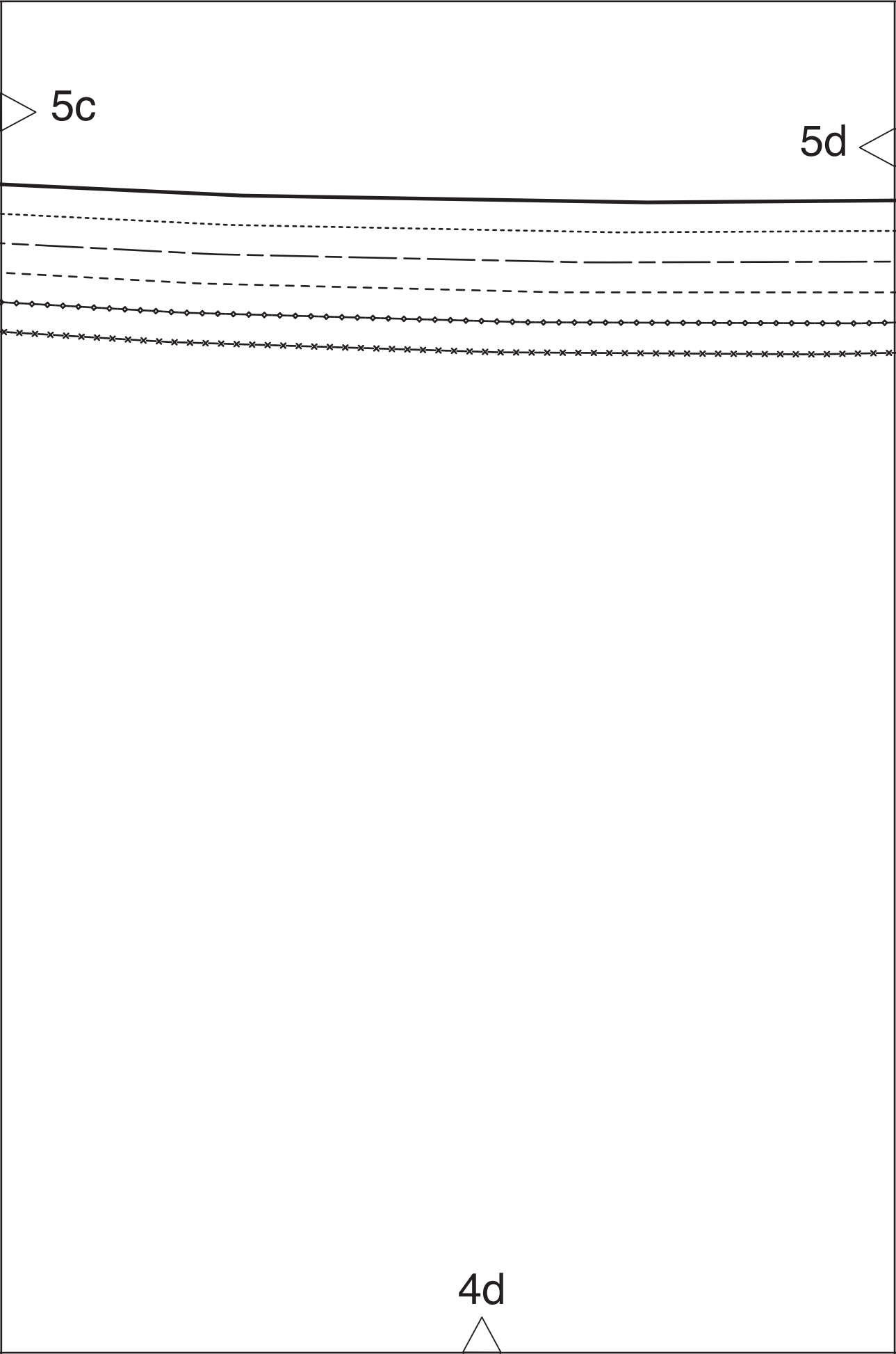
A,B,C,D

✂ 2x

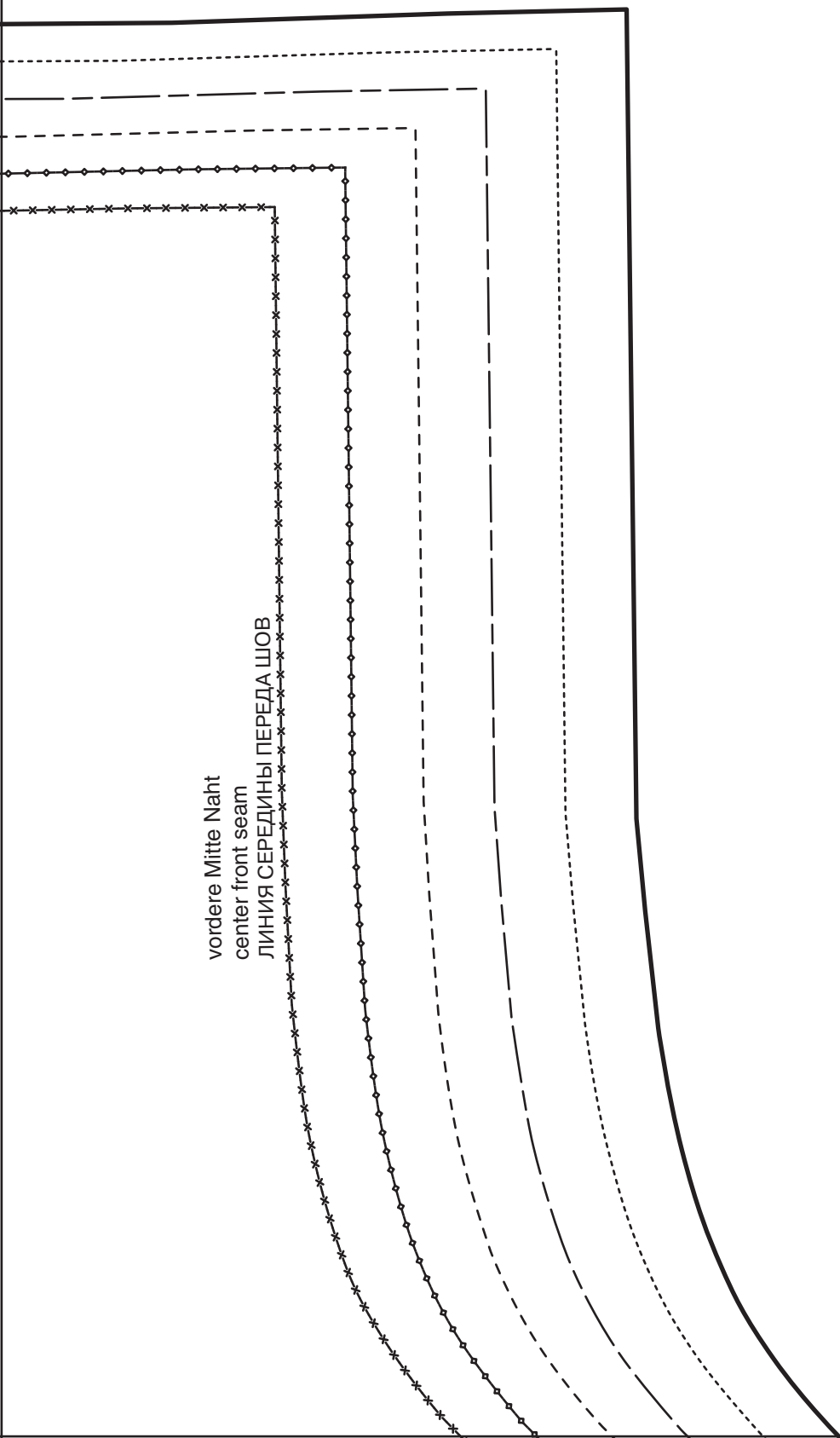
Mod. 2

burda[®]
www.burdastyle.de

4c



5d



vordere Mitte Naht
center front seam
ЛИНИЯ СЕРЕДИНЫ ПЕРЕДА ШОВ

4e